

# Toffe



# Zytig

Nr. 94

Dezember 1997

---



Aufräumen im Wald nach dem Sturm von 1990

---

Redaktionsschluss Nr. 95: Montag, 12. Januar 1998

---

# STEUERN SPAREN

Denken Sie schon jetzt an die Zukunft. Mit unserem Spezialkonto sparen Sie Steuern.

## PRIVOR

Das attraktive Vorsorgekonto 3. Säule Ihrer Regionalbank mit folgenden Vorteilen:

- Sie bezahlen weniger Steuern
- Sichere Vermögensanlage bei hoher Rendite
- Sie sichern sich einen komfortablen Lebensabend – auch bei vorzeitiger Pensionierung
- Sie können Wohneigentum erwerben oder Hypotheken amortisieren

Lassen Sie sich von gut informierten Spezialisten Ihrer Regionalbank beraten



# BANK BELP

BB Bank Belp, Hauptsitz, Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp  
Telefon 031 819 61 41, Fax 031 819 25 55  
Filialen: Kehrsatz, Toffen, Zimmerwald  
Zweigstellen: Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Ein Unternehmen der **V A L L I A N T**  
**G R U P P E**

# Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	5	Handel und Gewerbe	33
Aus der Redaktion	5	Altersturnen	35
Neuzuzüger in die Gemeinde	6	Frauenverein	37
Gratulationen	6	Seniorenmittagstisch	38
850 Jahre Toffen	7	Spitex-Verein Belp-Toffen	39
Koordinations Sitzung		Samariterverein	41
der Toffner Vereine	9	Gemeinnütziger Verein	43
Das Aus für den Polizeiposten		Pfadi Wärenfels	43
Toffen	9	Theaterverein	44
Aus dem Gemeinderat	11	Jugendtreff	45
Was mir nicht gefällt	19	Damenriege	45
Ein aktives Wochenende!	19	Musikgesellschaft	47
Der Jubiläumstaler	21	Jugendriege	49
Die Agglomerationsgemeinden	23	Turnverein	53
Aufhebung der Gemeindebeiträge an die Abonnementskosten des öffentlichen Verkehrs	24	Schlusspunkt	54
Coiffure Lotti unter neuer Leitung	24		
ARA Region Belp	25		
Tag der Viehzüchter	27		
Das Toffner Wetter im Rückblick	29		
Pro Senectute	31		

Die nächste «Toffe-Zytig»  
erscheint am  
Freitag, 6. Februar 1998

---

## Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1210 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Britta Zehnder (bz)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

---



**Für ein gelungenes Raclette braucht es wenig;  
frohe Gäste, einen spritzigen Weissen  
und einen echten Schweizer Raclette-Käse.**

**Den Weissen und den Raclette-Käse können wir liefern,  
die frohen und gutgelaunten Gäste ergeben sich von selbst!**

**Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! «E Guetel!»**

**HP + U. Bräuchi  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 819 02 61**



**Wir wünschen unserer Kundschaft eine frohe  
und besinnliche Festzeit  
und einen guten Rutsch ins 1998.**

**Ihr Käsespezialist: Fam. Bräuchi**



## Zu unserem Titelbild

ob. Wie doch die Zeit vergeht! Dieses Bild wurde vor sieben Jahren am Hang oberhalb des Gutenbrünnenwegs aufgenommen. Die damalige «Fünferbande» stattete den Waldarbeitern im Januar 1991 einen Besuch ab. Kein Zweifel: der Besuch war offenbar willkommen, wie das Bild zeigt. Von links nach rechts: der Gastgeber Walter Hadorn, Walter Hänni, Hans Krebs, Walter Blatter und Hans Matter.

Die damaligen Aufräumarbeiten wurden nötig nach dem heftigen Sturm in der Nacht vom 22. auf den 23. November 1990, der in unseren Wäldern schwere Schäden angerichtet hatte. Um das Holz aus den schwer zugänglichen Stellen herauszubringen, musste eigens eine Seilbahn erstellt werden. Sind die Schäden heute eigentlich noch sichtbar?

Dazu Walter Hadorn: «Ja, vom Moos aus betrachtet, ist noch eine Schneise zu sehen. Wie andere durch den Sturm damals entstandenen Lichtungen, wird sie schnell überwachsen. Nötig ist jetzt die Reinigung des Waldes und die Pflege des Jungwuchses. Nur so kann er einmal die Funktion des Schutzwaldes erfüllen. Das Gebiet des «Vorder Rain» ist übrigens als Schutzwald eingestuft.

Für das Gürbetal besteht seit 1996 ein Waldbauprojekt zum wirksamen Schutz und zur besseren Pflege unserer Wälder. Die Waldfläche ist jedoch so gross, dass erst einige kleinere Projekte zur Bearbeitung in Aussicht genommen werden konnten. Das Gebiet des besonders schwierig zu nutzenden und zu pflegenden «Vorder Rain» oberhalb des Gutenbrünnenwegs gehört ca. 18 Eigentümern. Der Wald ist überaltert. Die Eigentümer sind kaum in der Lage, die Auflagen des Forstamtes zu erfüllen. Das Waldbauprojekt trägt diesem Umstand Rechnung. Zur rationelleren Nutzung und zur Pflege überhaupt sind Zufahrtswege, evtl. sogar Seilbahnen, und der Einsatz leistungsfähiger Maschinen nötig. Diesen Zwängen steht die Rücksichtnahme auf ein Wohngebiet in unmittelbarer Nähe gegenüber. Die Angst vor Unfällen sitzt uns tief im Nacken.

Trotz aller Schwierigkeiten sind wir stolz auf unseren Wald. mit seinen vielen Umweltfunktionen. Wir glauben, dass das erwähnte Waldbauprojekt auch uns Verbesserungen und Erleichterungen in der Waldpflege bringen wird.»

---

## Aus der Redaktion

Im September hat Susanne Blatter das Redaktionsteam verlassen. Seit Frühjahr 1994 verwaltete sie unsere Finanzen und sorgte dafür, dass alle Inserate gemäss den Wünschen der Inserenten richtig und vollzählig erschienen.

Dass wir nie eine Reklamation erhielten, zeugte von ihrer sorgfältigen und korrekten Arbeit.

Natürlich bedauern wir Susannes Ausscheiden sehr, verstehen aber, dass ihre Mutter- und Hausfrauenpflichten nach der Geburt des dritten Kindes Vorrang haben.

Wir danken Susanne herzlich für ihre freundliche Art und kompetente Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Da auch dem letzten Aufruf in der «Toffe-Zytig» kein Echo folgte, bleibt die personelle Situation in der Redaktion für die Zukunft weiterhin äusserst prekär.

Zwar haben wir, durch persönliche Beziehungen, in Brita Zehnder eine Nachfolgerin für das Ressort Finanzen gefunden. Andererseits bleibt die Bearbeitung der Inserate für unsere Zeitung ein äusserst wichtiger Faktor, momentan als zusätzliche Arbeit auf Hans Sahlis Schultern lastend.

Ein Zustand, der für längere Zeit nicht zumutbar ist!

Apropos «Illusionen»: anscheinend müssen wir in der Redaktion umdenken und demnächst ein grundsätzliches Gespräch mit der Trägerschaft führen.

Redaktionsleitung, W. Sennewald

---

## Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Eggimann-Egli Daniela + Kaspar	Stockhornstr. 22	01.09.1997
Schmid Elisabeth	Allmendstr. 6	01.10.1997
Kappeler Rolf	Allmendstr. 6	01.10.1997
Hofmann-Affolter Pascale + Peter	Lindenweg 4	06.10.1997
Schäfer Christa	Allmendstr. 4	16.10.1997
Gygax Barbara	Hangweg 8	20.10.1997
Studer Dominique	Hangweg 8	20.10.1997
Schumacher-Megert Therese + Werner	Bahnhofstr. 11A	01.11.1997
Bunjaku-Feller Eveline + Shaban	Gartenstr. 2	01.11.1997
Balsiger Beatrix	Stockhornstr. 18	01.11.1997

---

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

## Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

97 Jahre	Frau Maria Wenger, geb. 4.2.1901, Pflegeheim Riggisberg
95 Jahre	Frau Elisabeth Krebs, geb. 22.1.1903, Bahnweg 42
85 Jahre	Herr Ernst Zbinden, geb. 5.12.1912, Grüdstrasse 40
80 Jahre	Frau Bertha Locher, geb. 20.12.1917, Bifangweg 4

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

---

# 850 Jahre Toffen



## Noch 199 Tage

geht's am 4. Dezember 1997 bis zum grossen Toffe-Fescht!!!

### Hier einige weitere Vorboten:

#### *Zählcomputer für die bis zum Fest verbleibenden Tage*

In der Bäckerei Leuenberger an der Bahnhofstrasse zählt seit Anfang November ein Computer die Tage rückwärts und bringt uns damit jeden Tag näher ans Fest, damit wir den Beginn «unseres Festes» auf keinen Fall verpassen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Leuenberger für sein spontanes Entgegenkommen.

#### *Gedenkmünzen in Gold und Silber*

Am 25. September prägte unser OK-Präsident, assistiert von OK-Vize Hans-Ulrich Tanner, in Horw die Gedenkmünze Nummer 1. Insgesamt wurden 50 in Gold und 500 in Silber gefertigt.

Diese sind seit Oktober auf der Post, in der Bank und auf der Gemeindeverwaltung zu Fr. 995.- (Gold) und Fr. 55.- (Silber) im Verkauf.

#### *Verkauf Jubiläums-Pins und T-Shirts*

Seit Mitte November sind diese an verschiedenen Verkaufsstellen im Dorf erhältlich. Anlässlich des Dezember-Abendverkaufs werden diese zusammen mit den Lotterie-Losen an einem zusätzlichen Stand beim Coop angeboten. Die Pins sind nummeriert und am 5. Juli 1998 wird an der Verlosung eine dieser Nummern **einen Städteflug für zwei Personen** gewinnen.

#### *Verkauf der Lotterie-Lose*

Seit dem 1. Dezember läuft der Verkauf der Lotterie-Lose. Es handelt sich um eine «Bargeld-Lotterie». Mit ein wenig Glück wird Ihr Franken – dies ist der Lospreis – sich auf 100, 200, 500 oder gar 1000 Franken vermehren! Lose sind in verschiedenen



## Sylvesterfeier 97/98 im Singsaal Toffen

Beginn 19 Uhr

Gratis-Fahrdienst (nur Gemeinde Toffen), Tel. 819 83 93

Grosses reichhaltiges Buffet (kein Zwang)

Unterhaltung Duo Blue Dream

Kinder-Spielcorner



Rock-n'-Roll-Gruppe The Rolling Peanuts

Gratiseintritt

Separate Bar

Super-Bingo (gratis)

Café-Bar 21-Team

## Coiffure Lotti

für jede Generation

Agnes Raaflaub  
Bahnhofstrasse 20  
3125 Toffen  
auf bald Tel. 031 819 04 36

## Langlebige Velos

Albert Alt  
Lindenweg 12  
3125 Toffen  
Tel. 819 25 04



- individuell nach Ihren Bedürfnissen
- angepasst an Ihre Masse



AARLOS

- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen

MANUFAKTUR

Toffner Geschäften, in der Bank und bei diversen Aktionen, z.B. Abendverkauf, erhältlich.

Die Losverkäuferinnen und -verkäufer aus dem OK, dem Ressort Lotterie, den Vereinen und weitere uns unterstützende Personen hoffen auf einen reissenden Absatz!

Herzlichen Dank an alle für ihre Mithilfe zur Finanzierung «unseres Festes»!

Das OK

---

## **Koordinations-sitzung der Toffner Vereine**

Se. Da die Koordinationssitzung 1997 mit dem Redaktionsschluss der «Toffe-Zytig» zusammenfiel, steht das Protokoll naturgemäss noch nicht zur Verfügung. Der Vorsitzende, Hansueli Tanner, leitete die Sitzung zügig und ohne besondere Probleme. S. Deubelbeiss als OK-Präsident der 850-Jahr-Feier erläuterte den Stand der Vorbereitungen, welche sich im absoluten Rahmen der Vorgaben bewegen.

Da der Umfang der «Toffe-Zytig» eine vollständige Wiedergabe aller Anlässe verunmöglicht, die verschiedenen Vereine und Organisationen zudem ihre Anlässe in der Regel laufend aktuell publizieren, sei nur erwähnt, dass 1998 wiederum eine Vielzahl von Aktivitäten geplant sind.

Einige Daten seien trotzdem erwähnt:

- im Februar findet ein Anlass für Neuzuzüger statt
- am 8. Juni und am 14. Dezember stehen die Gemeindeversammlungen auf dem Programm
- am 5. September ist der nächste Toffe-Märit
- vom 3. bis 5. Juli findet die 850-Jahr-Feier statt (sollte eigentlich allen Einwohnern bereits bekannt sein)
- am 19. Mai und am 8. Dezember wird zum Blutspenden aufgerufen
- die 1.-August-Feier wird von der Musikgesellschaft Toffen organisiert

Soviel als «Kurz-Kommentar» zur Koordinationssitzung.

---

## **Das Aus für den Polizeiposten Toffen**

ob. Gemäss Mitteilung der Kantonspolizei wurde der Polizeiposten Toffen definitiv Ende Oktober geschlossen, aus Spar- und Rationalisierungsgründen, wie es heisst. Der Posteninhaber wird neu in Belp tätig sein. Die Gemeinden Kaufdorf und Toffen werden ab 1. November 1997 neu von der Polizeiwache Belp aus betreut. Deren Öffnungszeiten sind vom Montag bis Freitag von 8–12 und von 14–18 Uhr sowie am Samstag von 8–12 Uhr. Nach telefonischer Abmachung (Telefon 031 819 51 51) sind Termine ausserhalb der garantierten Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Die berechtigten Appelle der Gemeindebehörden haben also nichts gefruchtet. Die Frage ist nun, ob nicht später zurückbuchstabiert wird oder wenigstens zugegeben werden muss, einen Fehlentscheid getroffen zu haben.

---

*Georges Frei*  
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

*...aus Liebe zum Detail!*

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

**Sämi's Elektro  
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd  
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

**!!! defekt !!!**

Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

**Schnell Austausch  
und Entsorgung**

**NEU** Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum  
3125 Toffen, Bernstrasse 61  
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp  
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang



**Paul Kappeler**  
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 32 20

Küchenbau  
Restaurationen  
Schreinerei  
Reparaturen

**brünishOLZ**  
H. Brünisholz  
Bernstr. 21, 3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41  
Fax 031 819 65 41  
Natel 077 51 48 88



**MARAG MARTI RUDOLF  
und  
AUTOCENTER MARTI**



**Autogarage und Carrosserie**  
Belpbergstrasse 3+5, 3125 Toffen, Telefon 031 819 25 33

- ✓ Ganze Modellpalette von NISSAN und DAEWOO am Lager
- ✓ 3 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- ✓ Grosses Occasionwagenangebot
- ✓ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Carrosserie und Spritzwerk
- ✓ Pneuservice
- ✓ Gratis-Ersatzwagen
- ✓ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

# Aus dem Gemeinderat

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 1997, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen.

## Traktanden:

1. Voranschlag und Anlagen für das Jahr 1998  
Vorlage und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 1998
  - Gemeindesteueranlage
  - Liegenschaftssteuer
  - Hundetaxe
  - Gebühren ARA und WasserOrientierung über
  - Investitionsbudget
2. Einbürgerung: Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Bonus Markus, Polen
3. Ausserkraftsetzung von Reglementen
  - a) Geflügelsperre-Reglement
  - b) Reglement betreffend Massnahmen gegen die Wohnungsnot, Aufhebung
  - c) Reglement der Einwohnergemeinde Toffen betreffend die Sonntagsruhe, Aufhebung
4. Orientierung über die Abrechnung von Verpflichtungskrediten
  - a) Wasserversorgung: «Quellfassung im Breitlohn»
  - b) Kanalisation «Gartenstrasse»
5. Personalreglement, Beratung und Beschlussfassung
6. Datenschutzreglement, Beratung und Beschlussfassung
7. Abschaffung Umwelt-Abo
8. Verschiedenes
- 8.1 Orientierungen

## Stellungnahmen und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

### *Voranschlag und Anlagen für das Jahr 1998*

Bereits zum zweiten Mal in Folge muss der Gemeindeversammlung ein Voranschlag mit einem Ausgabenüberschuss vorgelegt werden. Trotz intensiven SpARBEMÜHUNGEN ist es nicht gelungen, die Ausgaben wenigstens auf die Höhe der erwarteten Einnahmen zu beschränken. Das Budgetdefizit 1998 beträgt Fr. 130'580.–.

Auffallend ist, dass in sämtlichen Ressorts die veranschlagten Ausgaben gegenüber dem Budget des Vorjahres anwachsen. Das Total der Aufwendungen 1998 beträgt Fr. 7,3 Mio, das sind 8 Prozent (Fr. 539'890.–) mehr als im Budget des Vorjahres.



**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»  
keine Misstöne aufkommen.**



**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstr. 18  
3125 Toffen  
031 819 12 50*



**Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

**RES KIENER**

**Bernstrasse 2**

**3125 TOFFEN**

**Telefon 031 819 30 68**

**Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A+B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen  
Gartenstrasse 10  
Telefon 819 10 80

**apotheker beip**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81

Der Aufwandzuwachs kann bei sorgfältiger Abschätzung der Einnahmen in erster Linie mit der Entwicklung der Steuererträge aufgefangen werden (rund Fr. 150'000.– Mehrerträge als im Voranschlag 1997). Die Neubewertung des Verwaltungsaufwandes in den Bereichen Wehrdienste, Gemeinschaftsantenne, Wasser- und Abwasserversorgung sowie Kehrrechtswesen (verrechneter Aufwand zulasten der Spezialfinanzierungen) bewirkt Ertragsverbesserungen in der Höhe von Fr. 42'800.– zugunsten der Gemeinderechnung. Weitere Ertragszunahmen stehen in Zusammenhang mit dem Lastenausgleich im Bereich Fürsorge und dem Gebührenwesen. Das Total der Erträge 1998 ist um 8,5 Prozent (Fr. 559'090.–) höher als im Budget des Vorjahres.

Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, mit gezielten Sparmassnahmen den Fortgang der ungünstigen Entwicklung der Gemeindefinanzen zu korrigieren. Er zählt dabei auf die Unterstützung der Bürgerschaft und verzichtet in diesem Sinne auf einen Antrag, die Gebühren oder die Steueranlage für das Rechnungsjahr 1998 gegenüber der bisherigen Höhe zu verändern. Hingegen sollen der Gemeindeversammlung zwei strukturelle Korrekturen (Verbilligung der Abonnemente ÖV und Teil-Überwälzung der Gemeindebeiträge an Musikschulen) in gesonderten Geschäften zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

#### *Einbürgerung: Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Markus Bonus, Polen*

Markus Bonus ist der Sohn der ledigen Mutter Halina Bonus, polnische Staatsangehörige und des türkischen Staatsangehörigen Guezzel Fazli. Er wurde 1983 in Bern geboren.

Markus lebt seit seiner Geburt in der Schweiz und wächst bei seiner Mutter auf. Seit Oktober 1992 wohnen Mutter und Sohn in Toffen, wo Markus die 7. Realschulklasse besucht.

Markus gilt als staatenlos, da keines der Herkunftsländer seiner Eltern Personalausweise für nicht im Land Geborene ausstellt. Er verfügt über eine Niederlassungsbewilligung Kategorie C. Markus hat keinerlei Beziehungen zu den Herkunftsländern der Eltern. Er spricht ausschliesslich schweizerdeutsch und ist mit den hiesigen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut.

Um die Zukunft des jungen Einwohners unserer Gemeinde nicht zu verbauen, beantragt der Gemeinderat der Einbürgerung des Markus Bonus zuzustimmen.

#### *Ausserkraftsetzung des Geflügelsperre-Reglementes*

Das Geflügelsperre-Reglement der Gemeinde Toffen basiert auf einem in dieser Form nicht mehr gültigen Gesetz über Fischerei vom 14. Oktober 1934.

Das Reglement verbietet das freie Laufenlassen von Hühnern, Enten und Gänsen auf fremdem Eigentum in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober.

In dieser Form verstösst das Reglement sogar in gewissen Punkten gegen das ak-

**Ihr Partner  
für das Bauen**



**Bau-Management  
+ Consulting AG  
Bern**

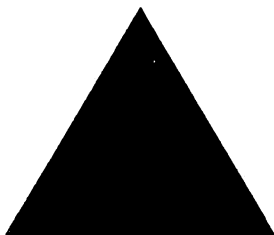
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern  
Tel. 031 926 32 02  
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:  
H. Zingg  
S. Deubelbeiss**

### **Unsere Spezialitäten**

**Management, Generalunternehmungen  
Bauleitungen, Beratungen  
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz  
wieder zum Strahlen.  
Mit Sandstrahlen.**



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen  
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 809 24 94  
Telefax 031 809 31 21

tuelle Tierschutzgesetz. Die Gegebenheiten der Durchmischung von Landwirtschafts- und Wohnzone in Dörfern sind heute anders, als zum Zeitpunkt, da dieses Reglement erlassen wurde (Raumplanung). Das Reglement wird deshalb nicht mehr benötigt.

Aus diesen Gründen beantragt der Gemeinderat, der Ausserkraftsetzung des Reglementes über das freie Laufenlassen von Hühnern, Enten und Gänsen im Gemeindebezirk von Toffen «Geflügelsperre-Reglement» vom 6. Januar 1951 zuzustimmen.

#### *Reglement betreffend Massnahmen gegen die Wohnungsnot, Aufhebung*

Das Reglement betreffend die Wohnungsnot der Gemeinde Toffen wird heute durch folgende Rechtsgrundlagen vollständig ersetzt:

- Obligationenrecht (Miete und Pacht), Änderung vom 15.12.1989
- Verordnung über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen vom 9.5.1990
- Zivilprozessordnung für den Kanton Bern vom 7.7.1918, Ausgabe 1997
- Gesetz über die Organisation der Gerichtsbehörden in Zivil- und Strafsachen (GOG) vom 14.3.1995
- Reglement über das Mietamt der Gemeinde Toffen vom 30.10.1991

Das Reglement betreffend Massnahmen gegen die Wohnungsnot ist somit gegenstandslos.

Der Gemeinderat Toffen beantragt, das Reglement aufzuheben.

#### *Reglement der Einwohnergemeinde Toffen betreffend die Sonntagsruhe, Aufhebung*

Das Reglement verbietet an Sonn- und Feiertagen sämtliche Aktivitäten, wenn dadurch Lärm verursacht oder wenn sie vor den Augen des Publikums verrichtet werden.

Darunter fallen auch lärmende Spiele.

Heute ist die Durchsetzung dieses Reglementes, durch die Lebensweise der Bevölkerung undenkbar.

Der Gemeinderat von Toffen beantragt, das Reglement betreffend die Sonntagsruhe aufzuheben.

#### *Orientierung über die Abrechnung von Verpflichtungskrediten:*

##### *Quellfassung «Breitlohn»*

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 1996 haben die StimmbürgerInnen einem Verpflichtungskredit von Fr. 60'000.– für die Sanierung der Quelleitung Breitlohn zugestimmt.

Die Schlussabrechnung, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 50'075.35, schliesst mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 9'924.65 ab.

Diese Kreditunterschreitung entstand daraus, dass in diesem schwierigen Gelände

125  
JAHRE  
**büchi**

Andreas Elmer  
eidg. dipl. Augenoptiker  
3125 Toffen

**Büchi Optik an der  
Kramgasse 25 in Bern**



**MG**  
**L**

**Malerei \* Gipserei**

**Lingeri AG, Toffen**

Neubauten  
Umbauten  
Renovationen

Bahnhofstrasse 25  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 72 52



**Transporte + Muldenservice AG  
3123 Belp**

(steile Waldpartie) entgegen der Annahme, keine grösseren Behinderungen wie Findlinge, Wurzelwerk oder eventuelles Bäumefällen aufgetreten sind, woraus hauptsächlich Minderaufwendungen bei den Grabarbeiten resultierten.

#### *Orientierung über die Abrechnung von Verpflichtungskrediten:*

##### *Kanalisation «Gartenstrasse»*

An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 1994 bewilligten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Baukredit über Fr. 250'000.–.

Nun ist die Bauabrechnung mit Gesamtaufwendungen von Fr. 156'357.10 erfolgt.

Warum diese massive Unterschreitung des Kredites?

1. Der Kredit wurde für den «schlimmsten Fall» in dieser Höhe beantragt und genehmigt, da infolge unvollständiger Pläne die Lage der bestehenden Leitungen und Schächte in der Gartenstrasse nicht bekannt war. Im Laufe der Grabarbeiten zeigte sich, dass ein grosser Teil der Leitungen und Schächte weiter genutzt werden kann.
2. Ausserdem wurde auf den Einbau des Strassen-Feinbelages im Hinblick auf die zukünftige Bautätigkeit in der ZPP 4 (Zone mit Planungspflicht) verzichtet. Die ZPP 4 umfasst die Parzellen «Brechtbühl's Erben» zuoberst an der Gartenstrasse.

##### *Personalreglement, Beratung und Beschlussfassung*

Aufgrund der Revision der Gehaltsordnung des Kantons für das Staatspersonal ist die Gemeinde Toffen gezwungen, das Gehaltssystem für das Gemeindepersonal neu zu regeln. Der Gemeinderat legt der Bürgerschaft ein Personalreglement zur Beschlussfassung vor, welches das Dienst- und Besoldungsreglement aus dem Jahre 1993 mit Wirkung auf den 1. Januar 1998 ersetzen soll.

Das neue Personalreglement hebt den Beamtenstatus auf und unterstellt das gesamte Personal der Gemeinde mit Ausnahme des Aushilfspersonals dem öffentlichen Recht.

Das bisherige Lohnsystem mit automatischen Alterszulagen wird grundlegend geändert: Neu wird eine Funktion einer einzigen Gehaltsklasse zugeordnet. Für jede Gehaltsklasse werden 40 Gehaltsstufen und 6 Anlaufstufen vorgesehen. Der Aufstieg innerhalb der gleichen Gehaltsklasse erfolgt nicht mehr automatisch, sondern er ist nur aufgrund einer jährlichen Leistungsbeurteilung möglich.

Das Personalreglement sieht vor, dass die Leistungsbeurteilung des Kaders (Gemeindeschreiber, Finanzverwalter und Bauverwalter) von zwei Mitgliedern des Gemeinderates erfolgt. Das dem Kader unterstellte Personal wird hingegen vom Kaderpersonal selber beurteilt.

Weitere Neuerungen betreffen insbesondere

- die Regelung der Dienstaltersgeschenke, die künftig vorab in 10-Jahres-Schritten ausgerichtet werden sollen;

- die berufliche Weiterbildung, an die der Gemeinderat Beiträge nach Massgabe des dienstlichen Interesses gewähren kann;
- die Reglementierung der Gleitenden Arbeitszeit

Die bisherigen Spesen- und Jahresentschädigungs-Ansätze für die Funktionäre der Gemeinde und die Kommissionen werden unverändert übernommen. Insbesondere wird keine Anpassung an die zwischenzeitlich aufgelaufene Teuerung vorgenommen. Das Spesenreglement erfährt als einzige Änderung den Verzicht auf separate Ansätze für Tages- oder Abendsitzungen, indem die Sitzungsgelder neu einheitlich nach Massgabe der Sitzungsdauer differenziert werden.

### *Datenschutzreglement (DSR), Beratung und Beschlussfassung*

Die neue Gesetzgebung bezüglich Datenschutz, schreibt der Gemeinde vor, ihr DSR neu zu überarbeiten.

Der Gemeinderat erteilte der Rechnungsprüfungskommission den Auftrag, das bestehende Reglement zu überarbeiten. Sie ist zugleich auch Aufsichtsstelle für den Datenschutz der Gemeinde.

Das DSR regelt das Verfahren bezüglich Listenauskünften aus der Einwohnerkontrolle sowie aus anderen Datensammlungen, die Einzelauskünfte und die Einsicht in eigene Akten.

Die Vorprüfung durch den Kanton ist erfolgt. Das DSR ersetzt dasjenige vom 15.2.1988.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen die Annahme dieses Reglementes.

### *Abschaffung Umweltabo*

Die Gemeinde Toffen gewährt ihren Einwohnern seit 1987 auf den Wochen-, Monats- und Jahresabonnements der Bahnunternehmungen einen Beitrag zur Verbilligung der Abonnementskosten (20 % der Abonnementskosten, max. Fr. 5.– für Wochenabos, Fr. 22.– für Monatsabos und Fr. 176.– für Jahresabos). Im Jahr 1988 ist das Umwelt-Abo der Region Bern und 1990 das «Bäre-Abo» (Tarifverbund Bern) eingeführt worden. Seither wird der Verbilligungsbeitrag der Gemeinde nur noch denjenigen Einwohnern gewährt, die ein Abonnement ausserhalb des «Bäre-Abo»-Verbundgebietes lösen.

Innert zehn Jahren seit der Einführung des Gemeindebeitrages an die Abonnementskosten der Benutzer des öffentlichen Verkehrs (ÖV) hat der Aufwandposten der Gemeinderechnung zur Verbilligung des ÖV eine Entwicklung von Fr. 0.– auf Fr. 101'144.– erfahren. Das sind rund 56 Prozent eines Steuerzehntels und somit ein neuer wesentlicher Kostenfaktor für die Verwaltungsrechnung. Im Jahr 1996 sind für die Verbilligung der übrigen Abonnements (ohne «Bäre-Abo» des Tarifverbundes Bern) Fr. 9'966.– Gemeindebeiträge ausgerichtet worden.

Nach der Einführung des «Bäre-Abos» ist an den Beiträgen an die ÖV-Abonnements ausserhalb des Tarifverbundes Bern deshalb festgehalten worden, weil man



die regelmässigen Benutzer des ÖV aller Destinationen (insbes. Richtung Thun) gleich behandeln wollte. Tatsächlich beanspruchen jedoch die Käufer von Generalabonnements für das gesamte Streckennetz des ÖV mehr als vier Fünftel der von der Gemeinde gewährten Vergünstigungen, während auf Abonnemente mit Destinationen Richtung Thun lediglich rund 17 Prozent der Gemeindebeiträge entfallen. Die Verbilligung der Generalabonnemente kann nicht Absicht der geltenden Vergünstigungsregelung sein, weshalb der Gemeinderat den Verzicht auf die Ausrichtung von Beiträgen an die Abonnementskosten mit Wirkung ab Rechnungsjahr 1998 beantragt. Dadurch könnten im Voranschlag 1998 Aufwendungen in der Höhe Fr. 11'000.– eingespart werden.

---

## **Was mir nicht gefällt**

ob. Seit Monaten wackeln die Verbundsteine auf dem vielbegangenen Trottoir zwischen der Coop und der Bank. Dieser Schönheitsfehler stört mich schon lange. Inzwischen sind die Verbundsteine so zerschlagen, dass sie nicht mehr einfach neu gesetzt, sondern wahrscheinlich ersetzt werden müssen. Einverstanden, es geht ja nicht um die Gefährdung von Leib und Leben, sonst könnten wir ja den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde anrufen. Wer weiss, vielleicht ist die Instandstellung als Weihnachtsgabe an die Bevölkerung geplant. Dann bitte vielmals um Entschuldigung.

---

## **Ein aktives Wochenende!**

Se. Am Wochenende vom 24., 25. und 26. Oktober konnte jeder, der Interesse, Lust und Zeit hatte, die Vielfalt der Toffner Veranstaltungen «konsumieren»!

Am Freitagabend im Restaurant Bären beim Fondueplausch, bei welchem von der Chäsi Toffen verschiedene Fonduevariationen zu geniessen und zu degustieren waren.

Am Samstagabend beim Oktoberfest im geheizten Zelt bei der «Café-Bar 21», wo bei rassisger Musik des Duos «Blue Dream» Bier, Weisswürste und Brezeln serviert wurden und ein wenig Stimmung à la «Wiesn» aufkam. Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft wurde allerdings nur bis 22 Uhr musiziert.

Und am Sonntagmorgen servierte der Frauenverein im Singsaal sein jährliches Familien-Zmorge mit vielen gluschtigen Köstlichkeiten.

Alle Anlässe wurden gut besucht und damit die Vorarbeiten und die Organisation der Veranstalter vom Publikum bestens honoriert.

Damit zeigte sich einmal mehr, dass im «fröhlichen Dorf» immer wieder gute Geister gute Ideen in die Tat umsetzen.

Und dafür sei auch an dieser Stelle ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön angebracht.

---



**KÜNG METZG  
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

*Für die Feste  
mit der Familie  
und mit Freunden*

*empfehlen wir Ihnen ein feines:*

- *Winzer-Fondue*
- *Fondue Chinoise*
- *Fondue Bourguignonne*
- *Fleisch für Fondue Bouilli-Bœuf*

### *Zum Schenken*

*feingeräucherte Rollschinkli und Laffli  
zarte Quick-Rollschinkli und -Laffli*

*Auf Bestellung*

*Wurstströsse und Fleischbrettli in  
allen Preislagen*

*natürlich aus eigener Produktion*

***Fleisch direkt vom Landwirt!!!***

# Der Jubiläumstaler



Strahlende Gesichter der Beteiligten nach dem Start der Toffner Münzprägung. Von links nach rechts: Adolf Geisseler, Intermünzen, Samuel Deubelbeiss, Gemeindepräsident, Hans-Ulrich Tanner, OK-Vizepräsident, Christoph Sapper, Gravura

ob. Bald werden wir noch mehr strahlende Gesichter sehen, nämlich dann, wenn die Toffner das schöne Erinnerungsstück in der Tasche haben.

1953 wurde erstmals ein Jubiläumstaler in Silber mit dem Schloss Toffen geprägt. Er wurde herausgegeben zum 400-Jahr-Jubiläum des Eintritts von Bern in die Eidgenossenschaft 1553. Nach unserer Kenntnis existieren in Toffen nur drei Exemplare dieser Münze. Niemand mag sich mehr an die Umstände der Ausgabe erin-



Originalgrösse

Erinnerungstaler in Gold und Silber – 850 Jahre Toffen / 1148–1998

# ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für  
Holzbearbeitungs-  
maschinen**

Ettima AG  
Bernstrasse 25  
3125 Toffen BE  
Telefon 031 819 56 26

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



Gutbürgerliche Küche  
Geeignete Säli für Familienfeste  
und Hochzeiten  
Grosser Parkplatz  
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung  
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
Telefon 031 8190392

Kindershop

# MIKADO

Ursula Brönnimann  
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42  
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:  
Freitag Abendverkauf  
bis 20.00 Uhr  
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12  
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031 371 41 54  
MONBIOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

**Hans Ryf** 3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und Stil  
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge  
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft  
in Ihrem Fachgeschäft!

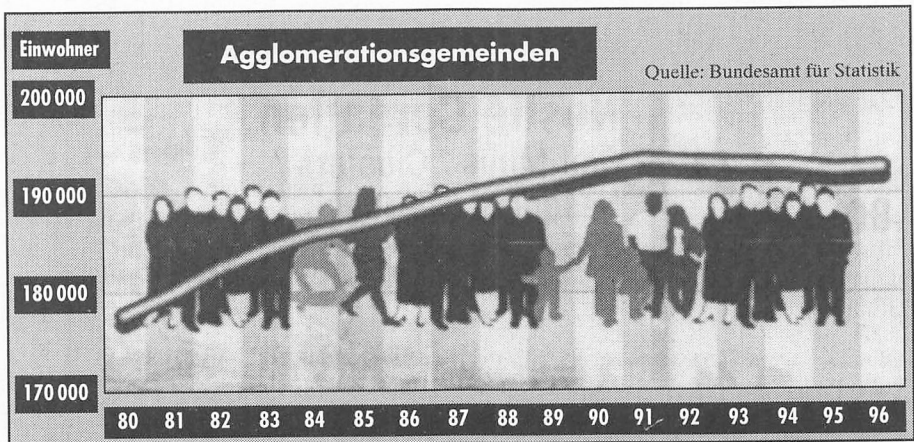
nern, offenbar weil der Entscheid nur von wenigen Fachleuten getroffen und getragen wurde.

Seit einiger Zeit ist auf der Post, in der Filiale der BB Bank Belp und in der Gemeindeverwaltung der Jubiläumstaler zur 850-Jahr-Feier in Gold und Silber erhältlich. Vom Goldtaler zu 20 g Gewicht, numeriert und mit Zertifikat, wurden 50 Stück geprägt und vom Silbertaler zu 15 g Gewicht 500 Stück. Jeder Taler wird in einem Etui geliefert. Der Taler in Gold kostet Fr. 995.–, in Silber Fr. 55.–, beide zusammen kosten Fr. 1030.–. Dazu die Meinung von Herrn Adolf Geisseler von Intermünzen: «Die kleinen strikt limitierten Auflagen werden erfahrungsgemäss schnell vergriffen sein. Es werden keine Nachprägungen vorgenommen.»

## Die Agglomerationsgemeinden

ob. In der «BZ» vom 8.10.97 erschien ein Kommentar zum unverkennbaren Trend «Weg von der Stadt. Hinaus aufs Land». Die Tendenz kommt in einer Grafik des «Bundesamtes für Statistik» deutlich zum Ausdruck. Neu ist, dass nun auch Kaufdorf zu den Agglomerationsgemeinden gehört.

Die Zugehörigkeit zur Agglomeration bedeutet allerdings nichts mehr, als dass gemäss der neuesten Erhebungen der Pendlerverkehr zur Stadt zwischen der Stadt und Kaufdorf ein bestimmtes Mass überschritten hat.



### Die Agglomerationsgemeinden:

Allmendingen, Bäriswil, Belp, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkappelen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neuenegg, Niederwichttrach, Oberwichttrach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Wünnewil-Flamatt, Zollikofen

# **Aufhebung der Gemeindebeiträge an die Abos des öffentlichen Verkehrs**

Seit 1. August 1987 gewährt die Gemeinde Toffen ihren Einwohnern auf allen Streckenabonnementen, die ausserhalb des Verbundes liegen, eine Ermässigung von 20 %, maximal Fr. 22.– pro Monat oder Fr. 176.– pro Jahr.

Von dieser Vergünstigung profitieren auch alle Inhaber von Generalabonnementen (GA). Ein Beispiel: Ein Bäre-Abi Toffen-Bern kostet für eine erwachsene Person pro Monat Fr. 90.– (inkl. Bus und Tram in der Stadt). Ein normales Streckenabo Toffen-Thun kostet für die gleiche Person pro Monat Fr. 142.– minus Gemeindebeitrag, netto also Fr. 120.– (ohne Bus in der Stadt Thun). Was kann ein Arbeiter dafür, dass er in Thun statt in Bern arbeiten muss? Das Bäre-Abi wird vom Kanton und von den Gemeinden mitfinanziert, aber eben nur das Bäre-Abi.

Der Gemeinderat hat beschlossen, an der nächsten Gemeindeversammlung vom Dezember 1997 die vor zehn Jahren beschlossenen Beiträge auf den 1. Januar 1998 aufzuheben. Auch für alle GA-Inhaber würde der Beitrag aufgehoben. Der Gemeindebeitrag hat damals viele ermuntert, ein GA zu kaufen, den öffentlichen Verkehr vermehrt zu benützen und das Auto in der Garage zu lassen oder sogar ganz darauf zu verzichten. Wenn der Gemeindebeitrag jetzt gestrichen wird, werden es sich einige überlegen, statt weiterhin ein GA zu kaufen, vermehrt wieder das Auto zu benützen.

Viele Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern ein oder zwei Generalabos zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung. Toffen will aber kein Geld mehr haben.

Es ist den Stimmbürgern überlassen, was sie an der Gemeindeversammlung mit diesem Vorschlag des Gemeinderates machen wollen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen treuen Kundinnen und Kunden dafür danken, dass sie bei uns am Bahnhof ihre Abos und Billette kaufen, Reservationen vornehmen und verschiedene Reisen kaufen oder buchen, denn wir sind auf Einnahmen angewiesen. Es gibt bekanntlich nicht nur ein Lädelisterber, sondern auch ein Bahnhofsterben.

Mit höflicher Empfehlung

Ihre Bahnstation Toffen, Telefon 819 02 67

---

## **Coiffure Lotti unter neuer Leitung**

Red. Per 1. Januar 1998 übernimmt die langjährige, bestens ausgewiesene Mitarbeiterin, Frau Agnes Raaflaub, das Coiffeurgeschäft an der Bahnhofstrasse 20. Frau Lotti Ostheimer wird vorläufig noch 2 Halbtage pro Woche mitarbeiten.

Das Geschäft wurde von Frau Ostheimer am 1. Dezember 1959 in der Grossmatt eröffnet – 3 Jahre später konnte sie in eigene Räumlichkeiten an der Bahnhof-

strasse 20 einziehen. In den vielen Jahren durfte sie so mancher Braut, Konfirmandin und anderen Festen noch ein Glanzlicht aufsetzen oder passende Frisuren für Alltag, Freizeit und Sport kreieren.

Tochter Cornelia und einige Jahre später Frau Raaflaub brachten neue Ideen, so dass der Salon Lotti – trotz der Jahre – immer jung, dynamisch und auf dem neuesten Stand blieb.

Frau Lotti Ostheimer dankt allen ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet, dieses auch auf ihre Nachfolgerin zu übertragen.

Frau Agnes Raaflaub wünschen wir weiterhin viel Erfolg und viel Freude als Jungunternehmerin.

Neueröffnung ist am 6. Januar 1998 um 8 Uhr.

---

## **ARA Region Belp**

ob. An dem kalten Samstag, 1. November 1997, führte die Verwaltungskommission ARA Region Belp einen «Tag der offenen Türe» durch. Kompetente Behördemitglieder führten die Besucher gruppenweise durch die verschiedenen Reinigungsstationen, erklärten die Funktionsweise und erteilten alle gewünschten Auskünfte. Für Laien gab es manches zu bestaunen. Im Vorführungsraum wurden die Funktionsweise der Anlage anhand von Dias und Bildern nochmals vor Augen geführt und der künftige Ausbau und Verbesserungen erklärt.

Ein Zuhörer stellte die Frage, weshalb es seit etwa drei Jahren in der unteren Gürbe kaum mehr Algen und fast keine Fische mehr gebe. Die Antwort des Sachverständigen: Durch die fortschreitende Verbesserung der Abwasserreinigung gibt es weniger Nahrung für die Fische. Ein Rückgang des Bestandes ist deshalb normal.

Mit dem geplanten Ausbau der Anlage (in der Presse wurde mehrfach über die Ziele und über die bedeutende finanzielle Belastung der Verbundgemeinden berichtet) wird hauptsächlich folgendes angestrebt:

- Erhaltung des Bestehenden. Die Anlage ist seit 1975 tagtäglich in Betrieb.
- Verbesserung der Verwertung des anfallenden Gases und des Klärschlammes. Durch motorische Nutzung kann der Wirkungsgrad von heute 52 auf 81 % gesteigert werden.
- Zur Verbesserung der Lagerung von Klärschlamm wird ein neues grosses Silo gebaut. Im Winter darf kein Klärschlamm ausgebracht werden. Er muss deshalb für die günstigere Zeit aufbewahrt werden können, oder er müsste mit hohen Kosten verbrannt werden.

Nach Meinung des Referenten kann der Klärschlamm noch auf lange Zeit hinaus landwirtschaftlich als Düngerersatz abgesetzt werden. Bäuerliche Kreise zweifeln allerdings an dieser zuversichtlichen Aussage.

Die Sanierung der Anlage, der Neubau des Silos und die Anschaffung modernerer Anlageteile kostet total über 6 Mio. Franken. Der Anteil Toffens beträgt 1,1 Mio. Franken.

---





Reparaturen  
aller Automarken  
Carrosserie

## Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,  
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



## Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse  
Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie  
doch eine  
Brille,**  
die Sie nicht bei jedem  
**Rendez-vous  
ausziehen müssen!**



**BODAY  
BULLONI**  
BRILLENMODE

Schwanengasse 6  
3011 Bern  
031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 07 01

## mecha

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Stauffacherstrasse 130 A, 3014 Bern  
Telefon 031 331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.  
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**

# Tag der Viehzüchter

In Toffen wird der Tag der kantonalen Viehschau stets besonders festlich durchgeführt. Die herausgeputzten prächtigen über hundert Tiere treichelten den Tag an. Eine kantonale Viehschaukommission beurteilte nach offizieller Zuchtvieh-Punktierkarte.

Das Ergebnis der Toffner Viehschau lautete: Sehr gut in vorbildlicher Zweinutzung Milch/Fleisch sowie Gesamterscheinung und Organisation.

Mit Dank an die Züchter, Präsident Kilchenmann Ueli und Zuchtbuchführer Mosimann Fritz.

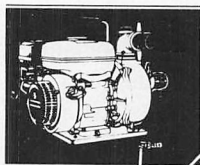
Gewinnerin der Spenderglocke: «Titanic» von Mohni Hans und Magnus.

Glockenspender: Kammermann Samuel, Baggerunternehmung.

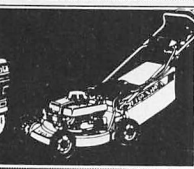
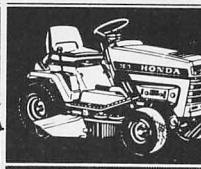
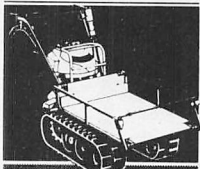
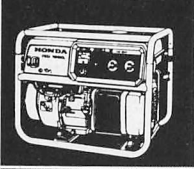
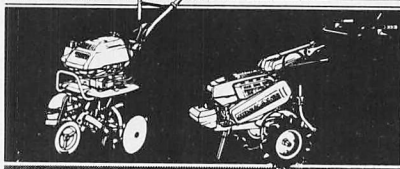
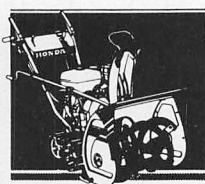
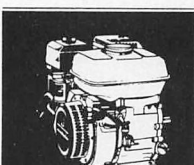
E. Fankhauser

## Schau-Ergebnis der Viehzuchtgenossenschaft Toffen, vom Herbst 1997

<i>Klasse 1</i>	Bella	33/33	88	Zurbuchen Christian
	Arlette	33/23	88	Mosimann Otto + Markus
	Gabi	43/32	88	Mosimann Otto + Markus
<i>Klasse 2</i>	Amsel	43/33	89	Kilchenmann Ueli
	Alpina	33/33	88	Kilchenmann Ueli
	Anni	33/23	88	Kilchenmann Ueli
<i>Klasse 3</i>	Alfa	43/43	92	Kilchenmann Ueli
	Drossel	43/33	91	Kilchenmann Ueli
	Amanda	43/33	91	Mosimann Otto + Markus
<i>Klasse 4B</i>	Doris	43/44	93	Kilchenmann Ueli
	Albula	43/33	91	Mosimann Otto + Markus
	Florence	43/33	90	Mosimann André
<i>Klasse 4C</i>	Aelpli	54/54	96	Mosimann Otto + Markus
	Britta	44/34	94	Mosimann Otto + Markus
	Priska	53/43	92	Mosimann Otto + Markus
<i>Klasse 5</i>	Amsel	54/54	95	Mosimann Otto + Markus
	Loni	44/44	94	Wälchli Heinz
	Anuschka	54/34	94	Wälchli Heinz
<i>Klasse 6</i>	Jalouse	54/55	96	Mosimann André
	Leni	54/44	95	Mosimann Otto + Markus
	Cora	44/44	95	Mosimann Otto + Markus
<i>Klasse 7</i>	Lotti	54/54	96	Wälchli Heinz
	Heidi	44/54	95	Wälchli Heinz
	Arve	54/43	94	Mosimann Otto + Markus
<i>Klasse 8</i>	Alice	54/45	96	Mosimann Otto + Markus
	Agnes	54/45	96	Zurbuchen Christian
	Annja	54/54	96	Kilchenmann Ueli



**HONDA**  
**VIERTAKT-  
KRAFTPAKETE**



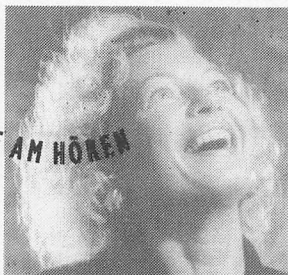
- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 819 51 07  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**SCHNEIDER**  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55  
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



**AUS FREUDE AM HÖREN**

- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

**Fragen Sie  
eine Fachperson...!**



**Ihre Belper Drogerien:**

**Fleischmann Ernst**

(BIONA-Geschäft)  
Dorfstrasse 5  
031 819 01 83

Käthi Schmocker  
bei der Kirche  
031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte

# Das Toffner Wetter im Rückblick

## Der Rückblick auf September und Oktober

Se. Dass der September teilweise noch einen hochsommerlichen Eindruck hinterliess, zeigen die folgenden, abweichenden Werte vom langjährigen Mittel: Temperatur  $+2,1^\circ$ , Niederschlagsmenge 77 % und Sonnenscheinstunden 133 %.

Der Oktober präsentierte sich in grundverschiedenen Abschnitten. Das erste Drittel brachte eher sommerliche Verhältnisse, das mittlere Drittel verlief fast normal, während die letzte Woche mit aussergewöhnlich tiefen Temperaturen aufwartete.

**Die Details:** Vom 16. bis 19.9. trotz einigen Frühnebelfeldern herrliches Spätsommerwetter mit Temperaturen um  $23^\circ$ . Die totale Mondfinsternis am Abend des 16. September konnte unter diesen Umständen sehr gut beobachtet werden. Es war übrigens die letzte in diesem Jahrhundert.

Mit Morgennebel und teilweise leichter Bise blieb die Wetterlage auch in den folgenden Tagen konstant. Am 23.9. begann der astrologische Herbst, das heisst, Tag und Nacht waren gleich lang.

Bis Ende September blieb das Wetter stabil, trocken und mehrheitlich sonnig. Die Temperaturen bewegten sich zwischen  $18$  und  $20^\circ$ .

Auch der Oktober begann im gleichen Stil, doch wurden die Nächte langsam kühler. Die Tagestemperaturen hingegen stiegen von  $18^\circ$  am 1. Oktober bis auf  $22^\circ$  am 8. Oktober und erreichten am 9.10. mit  $25^\circ$  einen echten Höhepunkt.

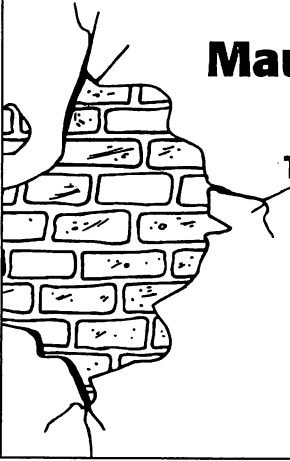
Eine starke Westströmung leitete am Freitag, 10.10., einen Wetterumsturz ein und zog mit Windböen und am Abend mit kräftigen Regenschauern über die Schweiz. Der folgende Samstag blieb bei starker Bewölkung trocken, doch am Abend und in der Nacht fegten wieder starke Böen und Regengüsse durchs Gürbetal.

Auch am Sonntag, 12.10., herrschte zeitweise Starkwind. Es gab ergiebige Schauer und mit einer aktiven Kaltfront aus NW sanken die Temperaturen auf  $10^\circ$ . Der folgende Wochenbeginn war kühl und feucht, mit mageren  $7$  bis  $8^\circ$ . Zum Wochenende vom 18./19.10. zeigte sich, nach Auflösung der Morgennebel, die Sonne wieder, und das Thermometer kletterte auf annehmbare  $15^\circ$ .

In der folgenden Woche bestimmte hochnebelartige Bewölkung mit schwacher Bise das Wetter und die Temperaturen erreichten nur noch schwach  $10^\circ$ .

Mit dem Ende der Sommerzeit, in der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober, floss kalte Polarluft aus dem Nordmeer ein und das zugehörige Hoch bewirkte eine kräftige Bisenlage. In den kommenden Nächten sank die Temperatur jeweils unter den Gefrierpunkt. Zum Monatsende wurden nächtliche Werte von  $-5^\circ$  und trotz Sonnenschein am Tag nur  $3^\circ$  gemessen. Der Barometer stieg bei dieser Wetterlage auf einen ungewöhnlich hohen Luftdruck von 1026 Millibar. Ein für diese Jahreszeit eher ungewöhnlicher Wert.

Der November begann sonnig, doch war die erste Novembernacht kalt und feucht, so dass am Morgen viel Reif die Landschaft verzauberte. Der Sonntag, 2.11., war ein wunderbarer Spätherbsttag und auch der folgende Montag zeigte sich sehr sonnig.



## **Maurergeschäft Fritz Walther**

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen  
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere  
und zuverlässige Ausführung von:  
Umbauten, Renovationen, kleinere  
Neubauten, Landwirtschaftliche  
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



## **Blumen Schrepfer**



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 00 92**



**Tel. 031 819 83 93**

**Café-Bistro-Bar 21  
Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 83 93**

**Öffnungszeiten  
Montag-Samstag:  
7.00-00.30 Uhr  
Sonntag: 9.00-00.30 Uhr**

Die Temperaturen bewegten sich um 10°, gingen aber in den nächsten Tagen mit neblig-trübem Wetter auf 7° zurück.

Ab Mittwoch, 5.11., ging der Barometer auf Tauchstation und fiel innert 36 Stunden um 23 Millibar!!! (Auf See hätte dies höchste Alarmstufe und nach Möglichkeit Anlaufen eines Fluchthafens bedeutet.)

In Toffen verlief diese Warnung vor einem kräftigen Sturm glimpflich ab, obwohl in der Nacht vom 6. auf den 7. November heftige Böen so manchen Schläfer geweckt haben mögen.

Es stellte sich eine «Scirocco-Lage» ein, welche heisse Saharaluft aus SW und starken Föhn auslöste.

Das letzte November-Wochenende war wechselhaft, Samstag regnerisch und am Sonntag zwei grundverschiedene Tageshälften: vormittags Regen und nachmittags Sonnenschein.

Heute, bei Redaktionsschluss, am 10.11., ist es bewölkt, aber trocken, mit einer Temperatur von 10°. Am Abend setzt Regen ein und kräftige Windstösse fegen wieder über Toffen.

---

## Pro Senectute

### Gedächtnistraining

Ein Gedächtnistraining weckt die Konzentrationsfähigkeit, fördert die Wortfindung und frischt das Erinnerungsvermögen auf.

Deshalb laden die Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Belp und Pro Senectute im Amt Seftigen Frauen und Männer ab 60 Jahren zu einem *Gedächtnistrainingskurs* ein.

Wann jeweils Mittwochnachmittag von 14.30–16.30 Uhr  
inkl. Pause. 8 Wochen ab 21. Januar 1998

Wo Pfrundschiür Belp, Dorfstrasse 32, 3123 Belp

Leitung Frau Lis Boner, Toffen

Preis Fr. 90.– pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Auskunft und Anmeldung:

Evang. reformierte Kichgemeinde Belp, Frau L. Etter, Tel. 81965 61 oder  
Pro-Senectute-Beratungsstelle, Haslerstr. 21, 3008 Bern, Tel. 381 22 77

Pro Senectute / Verein für das Alter

Beratungsstelle der Ämter Seftigen und Schwarzenburg

---

# Intermünzen™

Offizieller Gold- und Silbertaler

## 850 Jahre TOFFEN 1148–1998



1148 wird die Gemeinde Toffen erstmals urkundlich erwähnt und kann deshalb 1998 ihr 850-jährigen Bestehen feiern.

Zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum bieten Ihnen das Emissionshaus Intermünzen™ und der Gemeinderat von Toffen einen Taler in Gold und Silber, in strikt limitierten Auflagen, als unvergessliches Andenken an das grosse Jubiläum an.

	<b>GOLDTALER</b>	<b>SILBERTALER</b>
<b>Auflage</b>	50 Stück numeriert, Zertifikat	500 Stück
<b>Gewicht</b>	20 g	15 g
<b>Feinheit</b>	900/1000, 21.5K	900/1000
<b>Durchmesser</b>	33 mm	33 mm
<b>Verpackung</b>	Etui	Etui
<b>Ausgabepreis</b>	Fr. 995.-	Fr. 55.-
<b>Doppeletui – enthaltend 1 Silbertaler und 1 Goldtaler</b>		Fr. 1030.-

Zuzüglich Versandkosten, inkl. 6,5% MWSt.

### *In Toffen sind diese Taler erhältlich bei*

- ➔ der Gemeindeverwaltung
- ➔ BB Bank Belp
- ➔ Postbüro

**Intermünzen™**

Riedstrasse 16E, 2544 Bettlach  
Telefon 032 645 02 55, Fax 032 645 02 56



# Handel und Gewerbe

ob. Am Sonntag, 19. Oktober 1997, ist die Modellrennbahn in der Oldtimer-Galerie neu eröffnet worden. Zu diesem Anlass erschienen viele Modellrennfahrer und andere Interessenten und machten regen Gebrauch von der schön angelegten Bahn und von der leistungsfähigen Infrastruktur. Dabei wurden für den Laien kaum vorstellbare Kunststücke und Leistungen gezeigt. Dutzendweise wurden Modelle fast jeder Grösse und Konstruktion gezeigt. Das «Racing Team Toffen» gibt die neuen Öffnungszeiten bekannt mit Di–Sa 10.00–23.00 Uhr und Sonntag 10.00–18.00 Uhr. Zur Eröffnung wurden auch Flugzeug-Modellbauer der Gruppe Bern eingeladen, die mit ihren schönen Flugzeugen und Helikoptern und gewagten Kunstflügen zahlreiche Zuschauer begeistern konnten. Sogar ein Deltaflug-Modell erhob sich in die Luft und schwebte über den Zuschauern wie unsere echten Deltaflieger.

Am 1. November traten die neuen Gastgeber in der «Cafe-Bar Gallery», Herr Marc Zurbrügg und Gattin, offiziell ihr Amt an. Sie führen den Betrieb in der Oldtimer-Galerie selbständig und betreuen tagsüber auch die oben erwähnte Modell-Rennbahn, die dann in den Abendstunden von Mitgliedern des «Racing Team Toffen» übernommen wird. Die Öffnungszeiten des Gastbetriebes sind: Di–Sa 09.00 bis max. 00.30 Uhr, Sonntag 09.00–18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Im Anzeiger vom 9. Oktober ist nun das Baugesuch für das geplante Mehrfamilienhaus auf dem sauber geräumten Werkgelände der Zurbrügg AG an der Gürbestrasse 17 erschienen. Vorgesehen sind 15 Eigentumswohnungen, 1 Pavillon für Kellerräume und Lager, 2 Unterstände für 9 Autos und 15 Velos. Wie zu vernehmen war, soll bei der Gestaltung der Wohnungen ein neues Prinzip angewendet werden, wobei die Käufer die Grösse ihrer Wohnung weitgehend selbst bestimmen können.

Im April dieses Jahres wurde mit dem Neubau von vier zusammengebauten Einfamilienhäusern beim Kindergarten begonnen. Jetzt, im November scheint der schöne Bau fertig zu sein, so dass die Eigentümer wie geplant Ende des Jahres oder sogar etwas früher einziehen können. Und schon ist mit dem Bau des zweiten, gleichen Blocks begonnen worden. Er dürfte etwa im Sommer fertiggestellt sein. Drei der vier zusammengebauten Häuser sind anscheinend schon wieder verkauft.

Letztes Jahr führte die «Café-Bar 21» eine Sylvester-Party durch, die zwar gut besucht war, aber in mancher Hinsicht unbefriedigend verlief. Herr Markus Müller liess sich dadurch nicht entmutigen und suchte im Dorf intensiv nach Möglichkeiten zur Wiederholung des Sylvesteranlasses. Mehrere Toffner wären bereit gewesen, Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die aber alle einen Erfolg fraglich erscheinen liessen. Herr Müller gab sich nicht geschlagen und erhielt schliesslich die Bewilligung, die Party im Singsaal durchzuführen. Herr Müller ist über den Erfolg erfreut und sieht dem Ablauf der Sylvester-Party zuversichtlich entgegen (siehe Inserat). Wie zu vernehmen war, verlässt die Familie Res Stucki das Elternhaus auf Ende Jahr

und richtet sich im neuen Haus im Talgut ein. Somit könnte das alte Gebäude nun abgebrochen und die beiden projektierten Mehrfamilienhäuser der «Liberalen Baugenossenschaft Toffen» gebaut werden. Vom herkömmlichen Konzept des Stockwerkeigentums wurde jedoch abgewichen und eine andere Art des Wohneigentums gewählt, das «Aktive Wohnen Im Alter» (AWIA). Und so ist das Projekt geplant: Voraussichtlich im Frühjahr 1998 werden durch die «Liberalen Baugenossenschaft Toffen» an der Stelle des Hauses Stucki zwei Häuser mit je 8 Eigentumswohnungen erstellt. Die Vermarktung obliegt der «Arbeitsgemeinschaft R. Jauslin, Ittigen & 'Senioren Wohnen' (SEWO) AG, Solothurn». Die Arbeitsgemeinschaft verkauft aber nicht nur, sondern berät, begleitet und betreut die Käufer in einer Anfangsphase des neuen Zusammenwohnens. Auszugsweise entnehmen wir ihrem Projekt:

AWIA «Aktives Wohnen im Alter» heisst die Zielsetzung, nach der im Dorfzentrum von Toffen, an der Bahnhofstrasse 16, altersgerechte Wohnungen realisiert werden sollen. Der Baubeginn ist für Frühling 1998 vorgesehen, so dass die Wohnungen im Sommer 1999 bezugsbereit sein werden.

Gerade für ältere Menschen ist ausser der Gesundheit nichts so wichtig wie eine vertraute Wohnung. Dank der zentralen Lage der beiden Häuser können sie, auch bei eingeschränkter Bewegungsfreiheit, selbständig bleiben. Praktisch vor der Haustüre befinden sich ein Einkaufszentrum, Post, Bank, ein Café, eine Arzt- und Zahnarztpraxis. Der Bahnhof ist in wenigen Gehminuten erreichbar.

Das Neubauprojekt umfasst vier 4½-Zimmer-Dachwohnungen, acht 3½-Zimmer- und vier 2½-Zimmer-Wohnungen. Sie weisen durchdachte, auf die Bedürfnisse von älteren Leuten zugeschnittene Grundrisse auf und verfügen über einen geräumigen Balkon. Ferner stehen verschiedene, allgemein genutzte Räumlichkeiten wie ein Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss als Treffpunkt und zusätzlicher Aufenthaltsort, ein Therapieaum (mit Spezialbadwanne) für die gesundheitliche Vorsorge und ein Mehrzweckraum (Hobby, Basteln) zur Verfügung. Die Überbauung ist schwellenlos, d.h. behinderten- und rollstuhlgerecht ausgestattet und mit zwei Liften erschlossen.

Bewusst wird auf die Stationierung von Betreuungs- und Pflegepersonal verzichtet. Die Spitex-Dienste gewährleisten jedoch Hilfestellung bei Bedarf. Die Hausgemeinschaft wird in der Anfangsphase von der auf Seniorenwohnen spezialisierten Firma SEWO, Solothurn, begleitet.

Mit dieser Konzeption wird ein soziales Netz geschaffen, in dem man sich bis ins hohe Alter zuhause und geborgen fühlt. Die Sicherheit wird noch dadurch erhöht, dass die Seniorenwohnungen gekauft werden. Eine plötzliche Kündigung ist somit ausgeschlossen. In den Wohnungspreisen sind der Landanteil, Miteigentum an den verschiedenen, allgemein genutzten Räumlichkeiten und die Begleitung in einer Anfangsphase inbegriffen.

AWIA-Projekte sind schon in Aarberg, Bern, Bolligen, Grenchen, Jegenstorf, Kappel (SO), Kehrsatz und Olten realisiert. Weitere sechs Projekte sind in Ausführung oder in Planung begriffen. Am 11. Dezember 1997 um 19.30 Uhr wird im Gasthaus

Bären in Toffen eine Orientierungsversammlung durchgeführt, zu der Behörden und Interessenten aus Toffen und 12 umliegenden Gemeinden eingeladen wurden.

Im «Anzeiger für das Amt Seftigen» vom 6. November 1997 wurde per Inserat Personal für die Wiedereröffnung der Bar-Pizzeria «Ned Kelly's» in Toffen (das frühere Tea Room) gesucht. Wegen eines Fehlers im Text musste man annehmen, der Betrieb sei nur bis Ende Jahr geöffnet. In Wirklichkeit ging es nur um die Besetzung einer temporären Kochstelle. Der Gastbetrieb funktioniert unter neuer Führung uneingeschränkt seit dem 15. November.

Der neue Wirt, ein Walliser, Herr Bernhard Wenger aus Liebefeld, ist 31jährig und spricht berndeutsch. Er ist im Gastgewerbe aufgewachsen und während 14 Jahren in allen Sparten des Gewerbes ausgebildet worden. Er ist bestrebt, die Wirtschaft familienfreundlich zu führen. Dementsprechend hat er bereits eine Speisekarte ausgedacht, die z.B. eine Pizza-Mahlzeit (inkl. Salat) für eine Familie mit zwei Kindern zu 50 Franken anbietet. Wir wünschen Herrn Wenger und seiner Mannschaft einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.

Die Öffnungszeiten sind: Mi, Do und So 08.30–23.30 Uhr, Fr und Sa 08.30–00.30 Uhr, Mo und Di Ruhetag.

In der «Tofe Zytig» stand optimistisch, die Kirche Toffen könnte bis Ende 1998 stehen. Anlässlich der Predigt im Singsaal vom 9. November 1997 orientierte der Präsident der Baukommission, Herr Hanspeter Schwab, über den Stand der Planung. Nach seiner Schätzung könnte die Kirche Toffen auf Bettag 1999 fertiggestellt sein.

Anfangs November wurde auf dem Terrain der MARAG AG zur Bauvorbereitung des geplanten Ausstellungs-Pavillons gepfählt. Dabei fiel zweierlei auf: die kurze Pfählungszeit und die neuartigen Pfähle. Zuerst wurden 16 m lange Holzpfähle eingebracht und dann Betonpfähle von 3,5 m Länge darauf gesetzt. Die Totallänge der zusammengesetzten Pfähle ist also 19,5 m.

---

## Altersturnen Toffen

### Adventfeier

Mittwoch, 10. Dezember, um 14.00 Uhr im «Bären». Auch Nicht-mehr-Turnende sind herzlich eingeladen.

Im neuen Jahr turnen wir weiter in zwei Gruppen:

- 1. Gruppe                      13.30–14.30 Uhr
- 2. Gruppe Gym 60        14.45–15.45 Uhr

Gib Dir doch au es Müpfli us dr Stube und chum zu öis cho turne. Mer fröie öis uf Euch.

Die Leiterinnen: Vreni Probst und Edith Siegenthaler

---

# HUBER

*Confiserie*

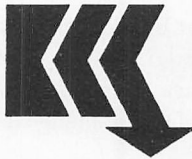
Annemarie Huber  
Bernstrasse 24  
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

## E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



## Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Tel. 819 22 31

Fax 819 33 93

### 25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»

# Frauenverein Toffen

## **Kurs «Seidenfoulards» / Kurs «T-Shirt malen ohne Pinsel»**

An je einem Abend konnten diese beiden Kurse im Atelier Regenbogen in Belp unter fachkundiger Leitung durchgeführt werden. Im Seidenfoulards-Kurs versuchten wir unsere Kreativität zuerst in der bewährten Schrumpftechnik, und später liessen wir uns von Seide, Farben und Mikrowelle in einer modernen Technik inspirieren. Alle Teilnehmerinnen haben diese Spielerei mit Formen und Farben genossen, und es entstanden wunderschöne Seidentücher.

Ein Riesenerfolg für die Teilnehmerinnen war der T-Shirt-Kurs. Auch hier hiess es herzhaft drauflos mit Farben und Formen. Verschiedene Hilfsmittel und Techniken zeigten erstaunliche Resultate. Nach dem Festlegen der Farben war die Wahl eines Motivs, welches auf das T-Shirt appliziert wurde, angezeigt. Als Motiv dienten uns Uhren, Tiere, Blätter, Menschen, Gesichter, Städte, Glückwünsche etc. Jedes T-Shirt, ein Unikat und von der Künstlerin signiert, wurde am gleichen Abend stolz nach Hause genommen.

## **Kerzenziehen 1997**

Im Rahmen des Winterprogramms 1997/98 fand am Samstag, 8. November 1997 in der Schulhausküche das bereits zur Tradition gewordene Kerzenziehen statt. Kinder und Erwachsene machten mit Begeisterung mit, und unter fachkundiger Anleitung von Frau Schneider und Tochter Sandra aus Worb entstanden kleine Kunstwerke.

## **Kurs «Farb- und Modestilberatung»**

Der Kurs sollte am 22. Oktober 1997, 20.00 Uhr im «Bären» Toffen stattfinden. Infolge Krankheit der Kursleiterin Frau Spring musste dieser kurzfristig abgesagt werden und wird auf Anfang 1998 verschoben.

## **Familien-Zmorge**

Am 27. Oktober 1997 lud der Frauenverein Toffen zu einem Familienzmorge ein. Ungefähr 100 Personen liessen sich im Singsaal verwöhnen. Im Vergleich zum letzten Jahr mit 145 Gästen mussten wir leider einen Rückgang der Anzahl Gäste verzeichnen.

Der herbstlich geschmückte Saal, der reichhaltige Frühstückstisch und als musikalische Umrahmung «Henry solo» trugen ihren Teil zum guten Gelingen bei. Besonders erwähnenswert ist sicher das grosszügige Buffet. Die Vielfalt, die Präsentation und der Gesamteindruck verdienen ein grosses Lob an die Adresse des Frauenvereins. Den zahlreichen Helferinnen herzlichen Dank.

## **Seniorenmittagstisch – Rückblick auf ein Jahr**

Am 7. November 1997 trafen sich 8 SeniorenInnen zum ersten gemeinsamen Mittagstisch im «Bären» Toffen. Ein Jahr später, am 13. November 1997 trafen sich

30 SeniorenInnen zum gleichen Anlass im «Bären». Die Teilnehmerzahl hat sich bei ca. 25 Personen eingependelt, für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. Die Helferinnen freuen sich jeweils nicht weniger als die «aufgestellten» Gäste auf ihren Mittagstisch.

Zum jährigen Jubiläum möchten wir vor allem danken. Unser Dank gilt in erster Linie den SeniorenInnen mit ihrem zuverlässigen Erscheinen und geht an Frau Marti und ihre Crew vom «Bären» für die Gastfreundschaft, für die liebevoll gedeckten Tische und für das vorzügliche Essen und an die Helferinnen des Frauenvereins für ihre spontane Mithilfe.

Auch im nächsten Jahr möchten wir Euch, liebe ältere Mitmenschen, jeden Monat einmal zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen. Zäme sy, zäme ässe, zäme brichte, zäme lache und zäme lose, das sind die Zielsetzungen des Frauenvereins an Euren Mittagstisch. Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen, selbstverständlich werden wir neue TeilnehmerInnen auch zu Hause abholen.

**Der Mittagstisch soll Euer regelmässiger Treffpunkt sein!**

**Nächste Aktivitäten:**

1. Winterquartal 1998 Kurs: Farb- und Modestilberatung  
28. Januar 1998 Diavortrag: Flüchtlingsfrauen aus Afghanistan  
und ihr Leben in Pakistan

18. Februar 1998 Vortrag: Aromatherapie

27. März 1998 Hauptversammlung Frauenverein

27. Mai 1998 Brätle im Hornusserhüsi

Marlies Loher

---

## ***Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch***

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–

½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

**Nächste Daten:**

**Donnerstag, 4. Dezember 1997**

**Donnerstag, 8. Januar 1998**

**Donnerstag, 12. Februar 1998**

An- und Abmeldung jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

---

# Spitex-Verein Belp-Toffen

## Information

Se. Ab 1. Januar 1998 nimmt der Spitex-Verein Belp-Toffen seine Tätigkeit auf. Damit werden die bisherigen Dienstleistungen der Gemeindekrankenpflege Belp und des Hauspflegevereins Belp-Toffen in den Spitex-Verein integriert.

Als Nachfolgeverein der erwähnten Institutionen übernimmt der Spitex-Verein das bisher tätige Personal ohne Ausnahme. Art und Umfang der Leistungen erfahren keine Änderungen.

### Neu:

**Anmeldungen von Klienten und Klientinnen sind ab 5. Januar 1998 an die Spitex-Geschäftsstelle zu richten, Telefon 819 65 60, Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 und von 14 bis 17 Uhr.**

**Anmeldungen für den Fahrdienst in Toffen laufen ab 1. Februar 1998 ebenfalls über die Spitex-Geschäftsstelle.**

Für Auskünfte über Fragen im Bereich Spitex und Dienstleistungen wenden Sie sich gleichfalls an die Geschäftsstelle.

Für die Dienstleistungen der Partnervereine, wie Mahlzeitendienst, Senioren-Mittagstisch, Verleih von Krankenmobilen und Fahrdienst Belp ergeben sich keine Änderungen. Das heisst, die bisherigen Kontaktpersonen stehen Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt, welches Anfang Dezember an alle Haushaltungen in Belp und Toffen verteilt wird.

Der Spitex-Verein Belp-Toffen hofft, Ihnen mit diesen Informationen zu helfen, die Übergangsphase ohne grössere Probleme zu überbrücken.

Spitex-Verein Belp-Toffen, Ressort PR  
W. Sennewald

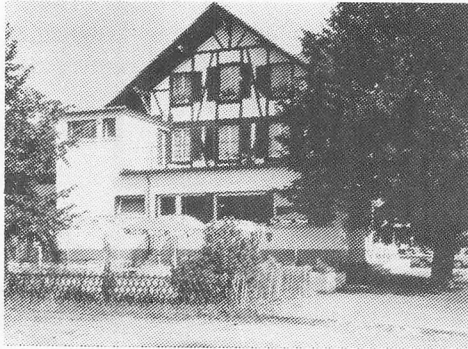
*Wär wyter dänkt,  
chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

**Restaurant**

**Bahnhof**

**3125 Toffen**



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**

//////  
**CARROSSERIE**  
**KURT**  
**HOFBAUER**

*Gewerbe-Zentrum Halle 9*  
*Gartenstrasse 10*  
*3125 Toffen*  
*Tel. 031 819 20 50*

**MALEREI**  
**A. FRIEDERICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –*  
*Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.*  
//////

**FOTO VIDEO HONEGGER**

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

**Ihr Bilderspezialist**

**Passfotos innert 5 Minuten**

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen





# Samariterverein Toffen

## Herbstübung

Bei schönem Herbstwetter fand unsere Oktoberübung mit den Wehrdiensten Toffen am Samstag, 25. Oktober, statt. Um 13.10 Uhr brach im Wohnhaus von Hans Siegenthaler ein Brand aus und damit konnte die Hauptübung der Wehrdienste beginnen.

Für uns Samariter galt es, ein Verwundetennest einzurichten. Dazu eigneten sich Garage und Vorplatz der Familie Krebs am besten. Schon bald gab es die ersten «Verletzten» zu betreuen. Beinbruch, Verbrennungen und Rauchvergiftungen mussten erkannt und richtig versorgt werden. Es klappte alles gut, und die Zusammenarbeit Wehrdienste und Samariter war hervorragend.

Zügig wurde die Hauptübung abgewickelt und anschliessend genossen alle Beteiligten im Restaurant Bären ein gutes Fondue, welches auch für uns Samariter gespendet wurde. Besten Dank!

Hätten Sie nicht Lust, im Samariterverein Toffen mitzumachen? «Schnuppern» ist erlaubt!

A. Beyeler

## Rotkreuz-Fahrdienst

Bereits in der Juni-Ausgabe der «Toffe-Zytig» berichteten wir über den Fahrdienst in Toffen im Detail. Leider müssen wir nun zur Kenntnis nehmen, dass Frau Lotti Ostheimer, welche den Fahrdienst seit 1981 organisierte und betreute, ihr Amt auf Ende 1997 zur Verfügung stellt.

Obwohl wir für die Gründe volles Verständnis haben, bedauern wir diesen Entscheid sehr, denn damit geht eine Zeit zu Ende, die vielen Klienten und Klientinnen eine grosse Hilfe war.

Dem Vorstand des SAM-V-Topfen bleibt somit nur übrig, Frau Ostheimer für ihren langjährigen wertvollen Einsatz ganz herzlich zu danken und ihr für die geplante, ruhigere Zukunft alles Gute zu wünschen.

Da es nicht möglich war, im Samariterverein eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden, wird die Vermittlung für den Fahrdienst ab 1. Februar 1998 über die Spitex-Geschäftsstelle in Belp erfolgen. (Siehe Information Spitex-Verein Belp-Topfen.) – Nach Rücksprache hat sich Frau Ostheimer bereit erklärt, in der Übergangsphase die Vermittlung im Januar 1998 noch auszuüben. Vielen Dank!

Wir hoffen, dass Fahrerinnen und Fahrer, welchen wir ebenfalls unseren Dank für ihren Einsatz aussprechen, weiterhin ihre Dienste anbieten und sich mit der neuen Regelung anfreunden können.

Für den Vorstand SAM-V-Topfen: W. Sennewald

**Blutspende: am Dienstag, 9. Dezember 1997, ab 18 Uhr im Singsaal**

# RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann  
Weissensteinstrasse 61  
3007 Bern

Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,  
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie  
unsere gemütlichen  
Lokalitäten?

GASTSTUBE  
CHURRASCERIA  
WINTERGARTEN  
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

## **Gesundheits-Praxis Bianca**

Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 18, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

### **Sumathu-Therapeutin**



dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt  
**Mitglied SVNH, SVBM**

Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik

#### **Natura-Shop**

Verkauf folgender Produkte: Naturkosmetik, ätherische Öle, Phytoprodukte, Kräuter, Gewürze, Tees usw.



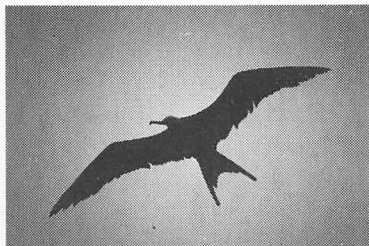
## **Bigler & Co. AG Holzbau Bern**

Strandweg 72  
3004 Bern-Felsenau  
Telefon 031 301 29 36  
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

# Gemeinnütziger Verein



«Der Vogel singt sein Liedchen hell  
freut sich an Sonne, Baum und Quell  
mach's ebenso  
sei heiter und froh.» (Carl Enslin)

Wissen Sie, dass in Toffen ca. 45 Nistkästen für unsere fliegenden und zwitschern- den Erdbewohner hängen, die von unseren Mitgliedern Heinz Wyss und Alfred Arnold angefertigt wurden?

Die beiden pflegen und hegen seit Jahren diese Behausungen liebevoll. Jeden Früh- ling holt Heinz Wyss die Kästen von den Bäumen: sie werden geputzt, z.T. wieder aufgefrischt und wieder montiert. Leider werden Nistkästen auch mutwillig beschä- digt und müssen durch neue ersetzt werden, schade!

Wir sind stolz, Mitglieder zu haben, die solche wertvolle Arbeit, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, ausüben, und wir danken ihnen dafür herzlich. Aufmerksamkeiten wie diese braucht unsere Natur Tag für Tag mehr.

Unsere Hauptversammlung findet am 23.1.1998 statt.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter



## Pfadi Wärenfels

### **Erdmönche gesehen!** («Grubanca Times»)

Diverse Hinweise, die dem WWF in letzter Zeit bezüglich Erdmönche mitgeteilt wurden, werfen viele Fragen über Existenz oder Utopie von Erdmönchen auf.

bbt. Im oberen Gürbetal sind seit Ende Oktober schon mehrere Erdmönche gesich- tet worden. Die Bauern haben nun Angst, dass sie ihre Maisernte verlieren werden, denn die Erdmönche haben Mais als Leibspeise.

Zu erkennen sind die Erdmönche (nur nachts oder bei Nebel) an ihrer langen, brau- nen Mönchskutte mit Kapuze. Sie haben violett leuchtende Augen und sind so gross wie Flex' oder Spatz' Knie.

Die Erdmönche sind sehr scheu, dennoch ist Vorsicht geboten! Denn wenn ihnen

ein Mensch zu nahe tritt, stellen sie ihm ein Bein und fressen ihm am Boden prompt alle Haare weg. Daher ist einer Konfrontation mit Erdmönchen abzuraten. Die Erdmönche leben unterirdisch, was ihnen ein sicheres Versteck gewährleistet. Doch die nun früh einbrechende Dunkelheit lockt sie aus ihren Höhlen, um ihr geweihtes Weihwasser (welches ihr Lieblingsgetränk ist) zu suchen. Falls es Ihnen gelingt, ein Foto von Erdmönchen zu schiessen oder sogar einen zu fangen, bitten wir Sie, sich mit Flex in Verbindung zu setzen. Seien Sie dabei äusserst vorsichtig und gehen Sie kein Risiko ein, denn Erdmönche sind unberechenbar!

---



## Theaterverein Toffen

Bereits neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen und gespannt blicken wir in die neue Theatersaison 1998.

Am 13. Oktober fand im Gasthof Bären die Besetzungsprobe für unser Hauptstück «Pension Schölller» statt. Dieser Schwank in drei Akten wurde nach einer Fassung der Wiener Kammerspiele von Hannes Zaugg-Graf ins Berndeutsche übertragen. Die Probearbeiten haben bereits begonnen. Unter der Regie von Hannes Zaugg-Graf treffen sich die Theaterspieler zu den insgesamt mehr als 50 Proben. Wir wünschen dem ganzen Ensemble viel Freude am Theaterspielen und bereits jetzt viel Erfolg.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen. Die Premiere findet am Freitag, den 17. April um 20.00 Uhr im Singsaal Toffen statt. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute. Weitere Aufführungen finden in Toffen am 18., 22., 24., 25. und 26. April und am 1. und 2. Mai 1998 statt. Auch im nächsten Jahr spielen wir am 15. und 16. Mai wieder im Theater am Käfigturm in Bern.

An dieser Stelle möchten wir allen Gönnern und Theaterfreunden herzlich danken für ihre grosszügige Unterstützung.

Die besten Wünsche zum neuen Jahr wünscht Ihnen      Ihr Theaterverein Toffen

*Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.*

*Toffner Geschäfte bieten sie!*

# Jugendtreff Toffen

Am Toffe-Märkt beim Jugendtreffstand verkauften die Jugendlichen Ballone für einen Wettbewerb. Nach einer Wartezeit haben wir einige Rückantwortkarten erhalten und möchten nun die Gewinner bekanntgeben:

**1. Preis Freizeitpark RUST (Fahrt inkl. Eintritt)**

Portmann Ariane

Fundort des Ballons: Hard bei Bregenz

**2. Preis Switcher T-Shirt**

Siegenthaler Manuela

Fundort des Ballons: Wald ZH

**3. Preis Switcher T-Shirt**

Junker Benjamin

Fundort des Ballons: Wädenswil ZH

Wir gratulieren und bedanken uns für Ihren Beitrag an unsere Jugendtreffkasse.

Jugend-Kultur und Freizeitkommission  
Irene Wirth

---



Wir wünschen allen Lesern frohe Festzeit und viel Glück im Neuen Jahr.  
Wir möchten uns für die Hilfe und Unterstützung, die uns auch dieses Jahr zuteil wurde, ganz herzlich bedanken.

Wir turnen jeweils am Donnerstag, von 19.45 bis 21.45 Uhr.  
Warum nicht einmal schnuppern?

## Tätigkeitsprogramm

6./7. Dezember	Lotto
18. Dezember	Weihnachtshöck
15. Januar 1998	Hauptversammlung

M. Haldi

---



**Landi**


In Ihrer Nähe –  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz,  
Schneeschieber,  
Schneeschaufel,  
Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 7.45–12.00 Uhr  
13.15–18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 7.45–12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

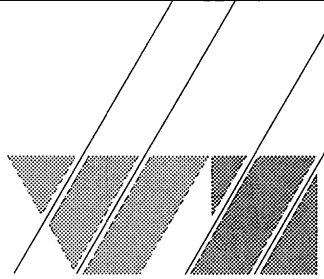


**ARTEC**

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78  
Fax 031 819 62 75



**CHRISTIAN ZUTTER AG**

ARCHITEKTUR UND PLANUNG  
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN  
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69



**CREN**

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 74  
Fax 031 819 41 69

Ihre kompetenten Baupartner



## Lotto

*«Pesche» und «Grittle» am Samstag abend:*

«Chum mir göh doch a ds Musig-Lotto hinech. Die hei dert immer so gueti Prise. Vilech gwinne mir ja de hür emau öppis u süsch gits haut de wiedermu e Troschtpris. Bisch derbi?» «Ou ja, das fägt. U d'Schtimmig dert isch nämlech o immer guet. Das git e gmüetleche aber o spannende Abe hüt. Auso gö mir grad?!»

*Ein bisschen später beim Gasthof Bären.*

«Lue da, mir si nid die erschte, der Fritz u ds Rösi si o scho da. Chum mir hocke doch zu ihne a Tisch.» «Wart no, mir müesse no Jetons ar Kasse choufe.» «Grües-sech, mir hätte gärn für je 20 Franke Jetons. Merci» «Auso ab i ds Vergnüege. Tschou zämä.»

*«Ds'Züpfli geit i ds'Sääli und dermit wär dä Gang fertig. Mir chöme zum nächschte Gang, d'Charte wiederum nume ei Franke und druffe hätte mir ä vorderi Hamme, äs Gmüesgascho, ä Späcksite, ä Fruchtchorb und ä Zungewurscht. D'Charte nume ei Franke. Säali zwäg? Gaststube bereit? Mir chöi losla mit em 45, 10, 37...»*

«Ou, i bi uffe, nume no ds'50 fäut mir.»

«...50...»

**«KARTON!!!** Jee, der erscht Pris hani gwunne.» «Chum ize gö mir hei, mir hei ke Gäud meh und hei iz üse schön Pris. Tschüss Fritz und Rösi und no vieu Glück.»

So hört es sich an unseren Lottos an. Das diesjährige verlief ganz gut und stellte uns im allgemeinen zufrieden. Danke für Euer Kommen, liebe Musikfans und Lottofans.

## Unterhaltungsabend

Mit klassischen, peppigen, melodiosen und volkstümlichen Klängen konnten wir die Besucher unseres Konzertes verwöhnen. Da war sicher für jedermann ein Stück dabei, an dem er Gefallen fand. Bei unserer kleinen Weltreise mit «Bands around the world» konnten die Zuschauer zu jedem vertretenen Land die aufgezogenen Flaggen «studieren». Und wir alle hatten sogar die Ehre und das Vergnügen dem «Phantom of the Opera» zu begegnen. «Andenken an den Zirkus Renz» bildete diesmal unseren musikalischen Höhepunkt. Karin Jenni «galoppierte» mit ihren Xylophon-Schlägern wortwörtlich auf ihrem Instrument herum und wurde zu recht zur Wiederholung herausgeklatscht. Bei gemütlichem Zusammensein wurde der Abend für einige doch ziemlich lang...

# Andreas Jutzi



Schreinerei und Glaserei  
Toffenhohle, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 44 54

## Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käsereistr. 4  
819 10 50



Neu und Secondhand:  
Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Belpbergstrasse 12  
3123 Belp  
Telefon 819 41 14

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr  
Montag, Dienstag,  
und Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

## Tanzstudio Yin Yang Toffen

Pascale Hofmann-Affolter



Jazz, Musical und Show Dance  
für Kinder Do 16.00–17.00  
für Jugendliche + Erwachsene Do 17.00–19.00  
Fitness + Jazzgymnastic für alle Do 19.15–20.10  
**Neu** Walking Wellness für alle Di 18.30–20.00  
**Neu** Dance Mix für alle Sa 9.30–11.00  
(Steptanz, Hip-Hop, Jazz, usw.)

Di 17.15–18.15  
Do 17.00–19.00  
Do 19.15–20.10  
Di 18.30–20.00  
Sa 9.30–11.00

Ballet und  
verschiedene  
Gymnastik, Joga  
und autogenes Training



**Anmeldung Tel. 819 83 48**  
Pascale Hofmann-Affolter  
morgens und abends



## Gratulationen

Monika und Stefan Neuenschwander alias Gschwadi gratulieren wir ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Julia und wünschen den Dreien alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Am 8. November 1997 wurde unser Ehrenmitglied Otto Meyer zum eidgenössischen Veteranen geehrt. Zu seinen 35 Jahren Aktiv-Musikant erhielt er an der Delegiertenversammlung des BKMV im Casino Bern die wohlverdiente Auszeichnung. Herzliche Gratulation Otto.

## Kommende Anlässe

13. Dezember 1997      Adventskonzert  
14. Dezember 1997      Kinderkonzert mit Samichlous

Wanda Muller

---



## Mittelländischer Jugendriegetag vom 7. September 1997

Der Hauptanlass unserer Jugi fand dieses Jahr in Belp statt. Wir fuhren gutgelaunt und frühmorgens um 7.00 Uhr mit dem Velo Richtung Belp. Dort angekommen, nahmen dann 28 Jugeler aus Toffen den Wettkampf auf.

Obwohl einige Jugeler am Morgen noch etwas müde schienen (war der Toffe-Märit etwa schuld daran?), liefen dieselben, je länger der Tag dauerte, zu regelrechten Höchstformen auf. Am Schluss konnten 10 Auszeichnungen, davon ein Podestplatz, gefeiert werden.

*Hier ein Auszug aus der Rangliste:*

Jahrgang 82:	3. Roland Mathys	Jahrgang 85:	8. Marc Lobsiger
	11. Dominik Moser		24. Adrian Lingeri
	13. Simon Schläppi	Jahrgang 86:	11. Kristijan Razumic
	19. René Anliker	Jahrgang 88:	5. Simon Baumann
	21. Pascal Stähli		13. C.yril Burren

In der Pendelstafette erreichten wir den tollen 12. Rang von 34 Mannschaften.

# **SANATHEC AG**

Spenglerei    Blitzschutz  
Heizungen    Boilerentkalkung  
Reparaturen    Sanitäre Installationen

**Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86**

Telefon 031 809 17 81  
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86  
3126 Kaufdorf

# **KAMINAG**

**BEKA AG**

Chromstahlkamine  
Glaskamine

Schamottenkamine  
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

# **R+J**

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

## **RÜEGSEGGER & JAKOB**

ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU  
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstr. 33C  
3600 Thun

Tel. 033 222 48 52  
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4  
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70  
Fax 031 819 73 17

Am Schluss wurde eine Gesamtmannschaftswertung erstellt. Für diese Wertung wurden die 6 besten Einzelresultate und die Pendelstafette zusammengerechnet. In dieser Schlussrangliste erkämpfte sich unsere Jugi den hervorragenden 6. Platz von 36 gestarteten Jugendriege!

Roland Mathys qualifizierte sich dank seinem tollen 3. Rang für die Auswahlmannschaft des Mittellandes, wo bei einem weiteren Wettkampf die definitiven Teilnehmer der diesjährigen Schweizermeisterschaft ermittelt werden.

Hier noch die Zeit von Roland im 1000-m-Lauf: 2.52 min. Diese Zeit wurde von keinem Jugeler erreicht!

### **Kantonalfinal vom 14. September 1997 in Lyss**

8 Jugeler aus Toffen qualifizierten sich an verschiedenen Nachwuchswettkämpfen für diesen Final. Und es gab noch einmal gute Leistungen zu bewundern. Ganz nach vorne reichte es aber doch nicht ganz. Dafür war die Konkurrenz gar etwas zu stark. Einzig Andreas Schläppi konnte in seinem letzten Wettkampf als Jugeler noch einmal brillieren. Er wurde ausgezeichnete Fünfter.

Hier seine Wettkampfergebnisse: 100-m-Lauf: 12.44 sec., Hochsprung: 1,70 m, Kugelstossen 5 kg: 11,43 m.

### **Kantonaler J+S-Final vom 20. September 1997 in Köniz**

Als einziger Jugeler qualifizierte sich Roland Mathys für diesen Final. Beim Wettkampf lief es ihm nicht mehr ganz nach Wunsch. Er klassierte sich am Schluss auf dem tollen 20. Rang. Aber überhaupt: die Qualifikation alleine war eine Riesenerleistung!

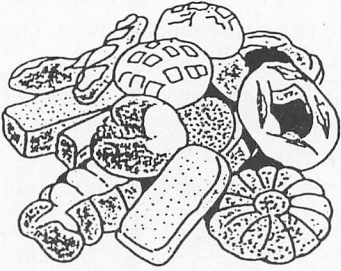
### **Und zum Schluss noch dies**

Obwohl ich sicher noch etwas früh dran bin, aber die nächste «Toffe-Zytig» bekanntlich erst im Februar 1998 erscheint, möchte ich mich schon jetzt bemerkbar machen:

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinen Leitern, Betreuern, Kampfrichtern und auch bei den Eltern unserer Jugeler für die grosse Unterstützung im Jahr 1997 bedanken. Es ist in der heutigen Zeit sicher nicht mehr selbstverständlich, dass x Stunden aufgewendet werden, um einen reibungslosen Ablauf in einer Jugendriege zu garantieren. Jugendriege heisst nicht nur Spiel und Sport. Jugendriege heisst auch Teamgeist fördern, Selbstvertrauen stärken, Einzelspieler zu einer Mannschaft schweissen, körperliche Leistungsfähigkeit aufbauen, koordinative Fähigkeiten fördern, und, und, und..., alles wichtige Bestandteile, die im weiteren Leben immer mehr gebraucht werden! Herzlichen Dank.

In diesem Sinne wünscht Euch Lesern das ganze Leiterteam fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins 1998!

Euer Jughauptleiter, Bernhard Hoffmann



## Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger**  
**Bahnhofstr. 18**  
**Telefon 031 819 22 05**

Verkauf von Backwaren,  
Milchprodukten und Fleisch



**Hans Siegenthaler**  
Heitern 3125 Toffen

**Kunstschmiede**    **Mech. Werkstätte**  
**Schlosserei**      **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**Garage Affolter**

**FIAT**-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte  
Velo Mofa

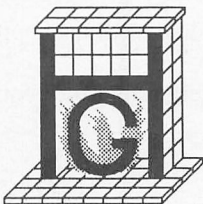
**3125 Toffen**    **Telefon 031 819 05 86**



**elf**

**Tankstelle**

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notensautomat
- Bedienung



**Gottfried Hari**

**Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge**

Maurerarbeiten, Renovationen

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27    Telefax 031 819 44 78



# Turnverein

## Vereinsmeisterschaft vom 17./19. Oktober 1997 in Toffen

Wieder einmal, wie alle zwei Jahre, fand die Vereinsmeisterschaft unter dem Motto «Plusch» statt. Wir kämpften in Disziplinen wie Jassen, Schwimmen, Pfeilwerfen, Pedalofahren, Papierfliegerwerfen, Tischtennisballblasen und -werfen, Boggia, Pöstlervelofahren usw. um möglichst tiefe Rangpunkte. Dem Gewinner winkte dieses Jahr zum ersten Mal ein Weinkrüglein, allen anderen Teilnehmern ein Weissweinglas mit Wappen darauf. Bisher bestand der Preis ja stets aus einem Bierkrug.

*Hier noch die Podestplätze:*

1. Kurt Hofer, 2. Dominik Blum, 3. Martin Kilchhofer

Auch wenn nicht alle gewinnen können, Spass hat die diesjährige Vereinsmeisterschaft wohl allen gemacht.

Die Rangverkündigung fand wie schon so oft bei der Familie Bigler statt, wo auch ein gemütliches Beisammensein gewährleistet war.

## Volleyballturnier vom 8. November 1997

Alfred Hitchcock ist ein «Dreck» gegen das, was an diesem Turnier abging. Kaum eines der Spiele war früh entschieden. Im Gegenteil: was oft wie ein klarer Sieg aussah (z.B. ein Stand von 12:5), änderte im letzten Moment, und die meisten Spiele gingen sehr knapp aus. Dies sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren. Die Zuschauer hatten somit gar nicht die Gelegenheit, sich zu langweilen.

Für den Turnverein gab es wie jedes Jahr ein oberstes Ziel: den ersten Rang, und das damit verbundene Standhalten gegen die erste Mannschaft der Männerriege. Bei diesem Duell wurde Hitchcock noch eine Reihe zurückgesetzt: das direkte Aufeinandertreffen fand nämlich erst beim allerletzten Match des Turniers statt: Die Ausgangslage war klar: der Turnverein brauchte ein Unentschieden, die Männerriege 1 musste gewinnen, da sie bereits einen Punkt gegen die Männerriege 2 abgeben mussten. Und es wurde ein harter, verbitterter Kampf. Zuerst ging die Männerriege klar in Führung, und wir wurden regelrecht überrumpelt. Doch dann konnten wir uns auffangen und gewannen den ersten Satz mit 15:13. Beim zweiten Satz ging es spannend weiter: auch er wurde knapp entschieden und ging an die Männerriege. Somit gelang uns das benötigte Unentschieden, und wir konnten uns endlich einmal Sieger des Turniers nennen!

*Hier die Schlussrangliste:*

Damen:

1. Damenriege
2. Frauenriege 1
3. Frauenriege 2
4. Gürbetal

Männer:

1. Turnverein 1
2. Männerriege 1
3. Turnverein 2
4. Männerriege 2

An dieser Stelle ist wohl noch ein Glückwunsch an die Damenriege am Platz, die sich mit viel Engagement ebenfalls den ersten Rang holte.

Ein riesiges Dankeschön gilt Andreas Schläppi, der das Turnier organisiert und einen reibungslosen Ablauf garantiert hat. Herzlichen Dank!

Es freuen sich wohl alle auf ein nächstes Volleyballturnier im 1998!

#### **Daten**

Dezember	6./7.	Turnerlotto
Januar	3.	Saujasset
	31.	Hauptversammlung

*Der Turnverein wünscht allen frohe Weihnachten und «Es guets Nöis»!*

Daniel Kilchhofer

*Wir danken allen Inserenten,  
die unsere «Toffe-Zytig» tragen helfen,  
für ihre Treue und wünschen ihnen  
sowie allen Leserinnen und Lesern  
genussvolle Festtage und alles Gute für das neue Jahr.  
Das Redaktionsteam der «Toffe-Zytig»*

**Schluss-Punkt**

*Es gibt Leute, die einen Augenblick früher sprechen,  
als sie gedacht haben!*



**Coop Bern**  
**Biel-Bienne**

immer in Aktion -  
Ihr Partner  
beim täglichen  
Einkauf!



# Der neue Opel Vectra Caravan.



MCCANN-ERIKSSON

Der neue Vectra Caravan verbindet funktionelle Räumlichkeit mit kühnem Design, Komfort und mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit. Er widerspiegelt den hohen Entwicklungsstand von Opel, der in jedem Modell serienmässig inbegriffen ist.

**OPEL**   
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.

**Bahnhof Garage AG 3123 Belp Tel. 819 12 20**

## *Vreni's Atelier & Geschenkartikel*

**Ich bin umgezogen!**

Verena Gerber, Rohrbach, 3155 Helgisried, Telefon 031 809 00 17

Ich erteile nach wie vor diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung  
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen, Bildausstellung sowie  
Verkauf von Karten bei Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstr. 24, Toffen